



# ST. MARTIN bei Lofer

## Die Gemeinde informiert

### Der Bürgermeister informiert

Aktuelle Situation

Seite 3

### Ankündigungen:

Problemstoffsammlung am 15. Mai 2020

Seite 8

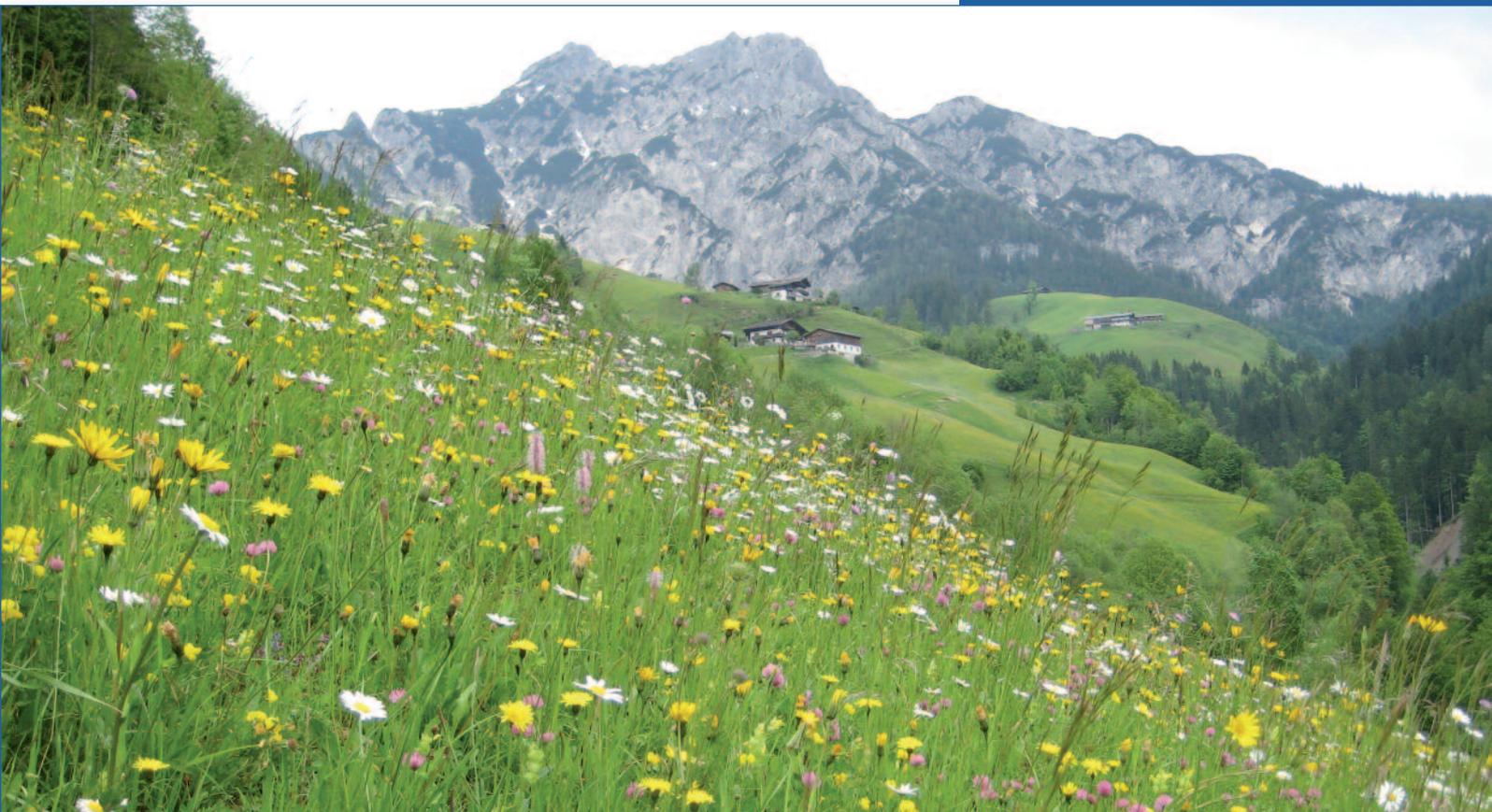
### Windeltonne

Unterstützung für Familien

Seite 9



GEMEINDEZEITUNG Mai 2020



*Gesundheit, Liebe und schöne Momente  
sind der wahre Reichtum des Lebens!*

## SPENDE FÜR DIE ÖLBERGKAPELLE:



Die Ortsgruppe der ÖVP Frauenbewegung St. Martin wurde vor einiger Zeit ruhend gestellt, dadurch war ein Sparguthaben des Vereins vorhanden. Nach längeren Überlegungen fand man in der **Sanierung der Ölbergkapelle**, die am Weg nach Maria Kirchenthal liegt, eine gute Möglichkeit um eine regionale Initiative zu unterstützen. Der **Koordinator der Kapellen-Sanierung Bürgermeister a.D. Sepp Leitinger** bedankt sich herzlich bei Obfrau-Stellvertreterin Anna Schmuck für die Spende.

## IMPRESSUM

### Herausgeber und Verleger:

Gemeinde St. Martin  
Dorf 9,  
5092 St. Martin bei Lofer, Österreich  
Tel.: 06588/8510  
e-mail: [gemeinde@stmartin.at](mailto:gemeinde@stmartin.at)  
[www.stmartin.at](http://www.stmartin.at)

### Redaktion:

Gemeinde St. Martin

### Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Michael Lackner

### Fotos:

Sofern keine Angabe "jew. Autor"  
bzw. Gem. St. Martin intern,  
Richard Dürnberger, Sepp Leitinger,  
Richard Fernsebner, Anita Auer,  
Erhard Mayr, Monika Millinger,  
Marion Hammerschmid, shutterstock, pixabay

### Layout, Grafik und Druck:

Full-Service Werbeagentur @vertising  
5090 Lofer 163 | [www.weiss-advertising.at](http://www.weiss-advertising.at)

1. Auflage 2020: 519 Stück | Erscheinungsweise: 4-mal jährlich

## INHALTSVERZEICHNIS

### SPENDE FÜR DIE ÖLBERGKAPELLE

Seite 2

### BÜRGERMEISTER INFORMATION UND NACHRUF

Seite 3 - 5

### GEMEINDE INTERN

Seite 5 - 9

### FAMILIENANGELEGENHEITEN

Seite 10 - 13

### PROJEKTBERICHTE AUS DER GEMEINDE

Seite 13 - 15

### WIRTSCHAFT

Seite 15 - 16

### IN EIGENER SACHE

Seite 16 - 18

### VORSCHAU & ANKÜNDIGUNGEN

Seite 19 - 20



**Liebe St. Martinerrinnen,  
liebe St. Martinerr,**

Ich hoffe, ihr hattet trotz der außergewöhnlichen Umstände eine **schöne Osterzeit** und konntet auch wieder ein wenig **Kraft tanken**, um auch zukünftige Herausforderungen gemeinsam bewältigen zu können.

Wäre es ein gewöhnliches Jahr, hätte ich in dieser Ausgabe von einer hervorragenden Wintersaison und geplanten Gemeindeprojekten berichtet. Doch wie wir alle wissen, verlief das Jahr bisher alles andere als normal, da das ganze Land in den letzten Wochen von einer **Gesundheitskrise** heimgesucht wurde, wie es sie in der 2. Republik noch nie gab. Sowohl das öffentliche Leben als auch der Berufsalltag vieler Bereiche befinden sich seit Wochen im Stillstand, selbst alltägliche **soziale Kontakte sind unmöglich geworden**. Solche Maßnahmen sind für den Großteil der Bevölkerung absolutes Neuland.

Dennoch haben wir bereits gemeinsam einige schwierige Phasen überwunden. Wir haben es geschafft, uns an die ungewohnte Situation so gut es geht anzupassen, **neue und kreative Lösungen** für dadurch anfallende Probleme zu finden und Dinge selbst in die Hand zu nehmen. In dieser Phase der Einschränkungen müssen wir ruhig und besonnen die notwendigen Maßnahmen befolgen und darauf vertrauen, dass diese zu einer Verbesserung der Situation beitragen werden.

Hiermit will ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde und vor allem dem Team im Seniorenwohnheim **meinen Dank** aussprechen. Ebenfalls bedanke ich mich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die uns in den vergangenen Wochen unterstützt haben, allen Wirtschaftstreibenden, die u.a. durch

die Einrichtung eines Lieferservice eine rasche Umstellung vollzogen haben, sowie allen Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen, die sich an die von Bund, Land, Bezirk und Gemeinden vorgegebenen Maßnahmen gehalten haben.

In den **folgenden Monaten** soll allen Bürgerinnen und Bürgern die größtmögliche Freiheit gegeben werden, wobei aber gleichzeitig nach wie vor Einschränkungen bestehen werden, solange diese notwendig sind.

Unter dem Motto „**Fahr nicht fort - kauf im Ort**“ können wir alle unseren Beitrag dazu leisten, unsere örtlichen Betriebe in dieser schwierigen Zeit zu unterstützen. Halten wir also zusammen und fördern damit die heimische Wirtschaft!

Über die **weiteren Entwicklungen** werden wir laufend über die Sozialen Medien und unsere Homepage informieren.

Es ist mir trotz allem ein **großes Anliegen**, uns für die Zeit nach Corona vorzubereiten, unsere Ziele und Vorhaben weiter voranzutreiben und die nötigen Entscheidungen zu treffen. Dazu zählt u.a. die Zukunft des **Naturbadegebiets Vorderkaser**, auch wenn der Saisonbeginn noch nicht feststeht. Die **letzte Saison** hat gezeigt, dass unser Konzept neu überdacht und angepasst werden muss. So ist Grillen ab diesem Jahr leider nicht mehr erlaubt, wobei auch die dafür vorgesehenen Plätze entfernt wurden. Ebenso darf nur noch auf den Parkplätzen am Eingang zum Naturbadegebiet oder bei der Klamm geparkt werden, während das Parken entlang der Erschließungsstraße verboten ist. Ziel dieser Vorkehrungen ist, das Tal verkehrsberuhigter zu gestalten. Auch in Zukunft wird sich der **Regionalverband Salzburger Saalachtal** in Zusammenarbeit mit dem **Verkehrs- und Umweltausschuss der Gemeinde St. Martin** um Verbesserungen bemühen, wie z.B. die Weiterentwicklung der Verkehrsberuhigung oder der Infrastruktur.

**Zum Schluss** darf ich mich noch bei der Fam. Herbst für ihr langjähriges Wirken als Pächter des Kirchentalwirtes recht herzlich bedanken und die neuen Pächter Erhard und Annabell Mayr in St. Martin willkommen heißen und für die Zukunft alles erdenklich Gute wünschen.

**Alles Gute und bleiben wir gesund!**

**Euer Bürgermeister Michael Lackner**

## NACHRUF:



*Menschen treten in unser Leben  
und begleiten uns eine Weile.  
Manche bleiben für immer,  
denn sie hinterlassen ihre Spuren in unseren Herzen.*

Wir trauern um unseren Gemeindevertreter, Obmann der Privatzimmervermieter und Ortsbauernobmann sowie gewähltem Mitglied der Bezirksbauernkammer

### *Michael Hohenwarter*

der am 19. April 2020 im Alter von 43 Jahren unerwartet verstorben ist.

Im Namen seiner Familie möchten wir an dieser Stelle an sein Leben und Wirken erinnern.

Geboren am 2. März 1977 in Salzburg als Sohn von Aloisia und Walter Hohenwarter wuchs Michael in Weißbach bei Lofer auf.

Dort besuchte er von 1981 bis 1983 den Kindergarten und danach 4 Jahre die Volksschule. Von 1987 bis 1991 war er Schüler in der Hauptschule Lofer und beendete seine Pflichtschuljahre mit dem Besuch des Polytechnischen Lehrganges in Saalfelden im Jahrgang 1991/92. Von 1992 bis 1996 absolvierte Michael eine Lehre zum KFZ-Mechaniker sowie KFZ-Elektriker bei der Firma Porsche in Saalfelden und leistete unmittelbar danach seinen Präsenzdienst beim Bundesheer in der Kaserne in Saalfelden als LKW-Fahrer.

Von 1997 an war er weiter in seinem Lehrbetrieb angestellt, bis er sich im Jahr 2000 dazu entschied zur Firma Landtechnik Hohenwarter zu wechseln, wo er 20 Jahre lang ein überaus wertvoller und beliebter Mitarbeiter war.

Auch in seiner Freizeit hat Michael sich in vielen Vereinen und Institutionen engagiert, so war er von 1990 bis 2005 Klarinettist bei der Trachtenmusikkapelle Weißbach und in dieser Zeit auch zwei Jahre im Ausschuss als Schriftführer tätig, von 1997 bis 1998 Klarinettist bei der Gruppe „Sound 2000“ (Oberpinzgau/Hollersbach) und Mitglied der Kameradschaft Weißbach sowie der Kameradschaft St. Martin.

Sein größtes Glück fand er bei einem Hoffest in Leogang als er seine große Liebe Michaela kennenlernte, die er im September 2017 standesamtlich und im Jahr darauf am 15.09.2018 kirchlich heiratete.

Michaels ganzer Stolz waren immer seine Kinder Matthias (2003), Maximilian (2005) und Michael (2008) – er war ihnen zu jeder Zeit ein liebevoller Vater und großes Vorbild an den sie sich stets in Liebe erinnern werden.

**„Träume nicht dein Leben, sondern lebe deinen Traum“**

dies war sein Lebensmotto und so hat Michael sich im Jahr 2013 gemeinsam mit seiner Frau Michaela seinen persönlichen Traum mit dem Kauf des Dürnberggutes in St. Martin bei Lofer erfüllt.

Damit er dieses führen konnte, absolvierte er vorher einen 5wöchigen Kurs zum land- und forstwirtschaftlichen Facharbeiter in Raumberg-Gumpenstein. Im Jahr 2014 hat Michael für sich und seine Familie das neue Haus errichtet und im vergangenen Jahr den Neubau des Stallgebäudes abgeschlossen.

Die Landwirtschaft und seine Tiere (Zitat: „**Meine Kiah, do ku sei, das i eus vergiss**“) waren seine größte Leidenschaft und so hat er seinen Betrieb gemeinsam mit seiner Familie mit Leib und Seele bewirtschaftet. Neben Beruf und Landwirtschaft hat er am liebsten viele Stunden mit Familie und Freunden in seinen geliebten Bergen verbracht.

Lieber Michael,

Deine Familie und Freunde zurück zu lassen zerreißt Dir sicherlich Dein Herz und wir hoffen, dass jemand bei Dir ist, der auch Dir in diesen schweren Stunden zur Seite steht. Du wirst mit Deiner ansteckenden und lebensfrohen Art und Deinem sanften Gespür woanders gebraucht – nur so können die, die Dich lieben sich dieses Schicksal erklären.

Für uns bleibt nur zu hoffen, dass Du all Deine Träume und Wünsche in Deinem so kurzen Leben auch erleben durftest. Ein besonderer Dank von Seiten der Gemeinde St. Martin gebührt Dir für Deine zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten, die Du mit viel Engagement und großer Freude ausgeübt hast:

Ortsbauernobmann seit 2015

Obmann Privatzimmervermieter seit 2017

Mitglied der Gemeindevertretung seit 2019

Gewähltes Mitglied der Bezirksbauernkammer seit 2020

*Wir werden Dich nie vergessen! Ruhe in Frieden!*

*Das Mitgefühl der gesamten Gemeindevertretung sowie aller  
Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeiter  
gilt in dieser schweren Zeit seiner Familie.*

## GEMEINDE INTERN:

### HEIZKOSTENZUSCHUSS:

Um finanzielle Mehrbelastung für das Heizen in der kalten Jahreszeit auszugleichen, werden Salzburger /innen mit einem einmaligen **Zuschuss von Euro 150,00** unterstützt.

Einen Heizkostenzuschuss erhalten volljährige Personen mit eigenem Haushalt, die im Land Salzburg ihren Hauptwohnsitz haben, deren Heizkosten mindestens Euro 150,00 im Jahr betragen und deren **Nettoeinkommen je Haushalt** die nachstehenden Einkommensgrenzen **nicht überschreitet**:

**Alleinlebende/Alleinerzieher:** Euro 918,00

**Ehepaare, Lebensgemeinschaften,  
eingetragene Partnerschaft:** Euro 1.378,00

Die Einkommensgrenze erhöht sich für jedes Kind im Haushalt mit und ohne Familienbeihilfenbezug und für jede weitere erwachsene Person im Haushalt.



Grundsätzlich ist das Nettoeinkommen des vergangenen Monats heranzuziehen. **Was zum Einkommen zählt**, finden Sie in den **Richtlinien 2019/2020** des Landes Salzburg zum Heizkostenzuschuss.

**Die Antragsstellung ist von 01. Jänner 2020 bis 31. Mai 2020** wie im Vorjahr ausschließlich über E-Government möglich. Die Ansuchen sind demnach entweder online oder mittels schriftlichem Formular bei der Hauptwohnsitzgemeinde zu stellen.

Weitere Einzelheiten erfahren Sie bei uns in der Gemeinde oder unter **[www.salzburg.gv.at/heizscheck](http://www.salzburg.gv.at/heizscheck)**.

### BLUMEN, WANDERWEGE UND HECKEN:

#### **Betreuung Blumenkisten**

Wie jedes Jahr werden wir auch heuer wieder die **Blumentröge in den Siedlungsstraßen** errichten. Es hat sich gezeigt, dass diese Maßnahmen wohl dort und da zur **Verminderung der Geschwindigkeiten** beitragen.



Wir ersuchen um eure bewährte Unterstützung bei der Pflege der Blumentröge verbunden mit einem herzlichen „**Vergelt's Gott**“ **allen BlumenbetreuerInnen** für eure Mitwirkung in den vergangenen Jahren.

#### **Betreuung Wanderwege**

Auch die Wanderwege in unserer Region wollen entsprechend gepflegt sein. Daher auch hier wieder unsere Bitte, uns bei der Erhaltung und Pflege unserer Wanderwege zu unterstützen. Herzlichen Dank an alle freiwilligen Helfer, die uns hier schon seit Jahren tatkräftig aushelfen.

#### **Heckenrückschnitt**

**Jahr für Jahr kollidieren die Interessen** der Verkehrsteilnehmer mit dem Wunsch vieler Anlieger, ihre Grundstücke durch Hecken vor fremden Blicken zu schützen. So wachsen vielerorts **Sträucher und Heck-**

**ken** in den Verkehrsraum und behindern sowohl Fußgänger als auch andere Verkehrsteilnehmer. Bitte kontrollieren Sie daher jetzt im Frühjahr wieder Ihre Grundstücksgrenze auf überhängende Äste von Sträucher, Hecken und Bäumen. **Diese sind bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden!**

Wichtig ist auch, dass **Verkehrszeichen und Straßenbezeichnungstafeln** von dem Sicht behinderten Bewuchs, der auf Privatgrundstücken entstehen kann, freizuschneiden sind, Straßenlampen sind auszuästen, damit die Leuchtkraft nicht eingeschränkt ist. Bei nicht Erledigung des Rückschnittes wird dies kostenpflichtig von befähigten Firmen beordert!

### INTERNETVERSORGUNG:

#### **Melden Sie eine schlechte Internetversorgung**

Nutzen Sie jetzt im Land Salzburg die neue Möglichkeit, eine unzureichende Internetversorgung im Haushalt oder in Ihrem Unternehmen über:

**[www.salzburg.gv.at/breitband](http://www.salzburg.gv.at/breitband)** zu melden.

Jede einzelne Meldung wird individuell bearbeitet, um die Versorgung, wenn möglich zu verbessern bzw. künftige Ausbauprojekte zu initiieren. Das kurze **Online-Formular** kann innerhalb von wenigen Minuten ausgefüllt werden.

Sollten beim Ausfüllen Fragen auftreten, hilft der **Breitbandkoordinator des Landes, Herr Ing. Fabian Prudky** gerne weiter (0662/8042-3934 oder Mail an [laendliche.entwicklung@salzburg.gv.at](mailto:laendliche.entwicklung@salzburg.gv.at)).

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung betroffener Haushalte und Unternehmen. Je höher der konkrete Bedarf in einem Gebiet ist, desto wahrscheinlicher können gute Lösungen gefunden werden.



**Vielen Dank für die Mithilfe!**

DI Dr. Josef Schwaiger, Landesrat

## HUNDEHALTEVERORDNUNG:

Wie jedes Jahr weisen wir auf die **Hundehalteverordnung lt. Gemeindevertretungsbeschluss** von 13.06.2007 hin und ersuchen mit Nachdruck um deren Einhaltung. Diese besagt, dass im **gesamten Ortsgebiet von St. Martin ausnahmslos Leinenpflicht für Hunde gilt**. (ausgenommen sind u.a. Blinden- und Jagdgebrauchshunde - wenn sie als solche erkennbar sind.) Auch die örtliche Jägerschaft weist eindringlich auf die bestehende Leinenpflicht im gesamten Gemeindegebiet hin. Die Tierhalter sind verpflichtet, ihren Vierbeiner so zu halten, dass dieser am Wildbestand keinen Schaden anrichten kann.



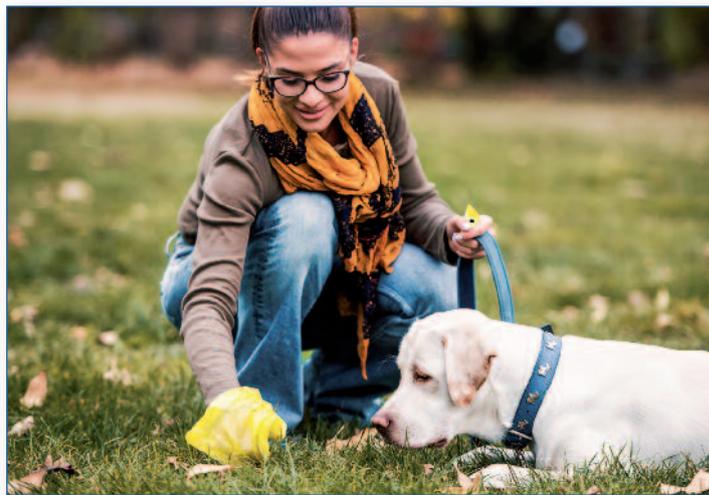
Bei Nichtbeachtung erfolgt die **Anzeige** bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde. Wer gegen die Vorschriften oder die auf deren Grundlage erlassenen Verordnungen verstößt, begeht eine **Verwaltungsübertretung** und ist dafür mit einer Geldstrafe bis zu Euro 5.000,00 oder mit einer **Freiheitsstrafe bis zu einer Woche** zu bestrafen. Das Tier, das den Gegenstand einer solchen Verwaltungsübertretung bildet, kann für verfallen erklärt werden. Jedenfalls als Belästigung Dritter gilt die Verunreinigung öffentlicher Kinderspielflächen durch Hunde.

Auch der beste Freund des Menschen ist **steuer- und versicherungspflichtig**, bzw. eben sein Herrchen.



**Hunde, die älter als 12 Monate sind, müssen registriert werden.** Nach der Anmeldung bei der Gemeinde erhalten die Vierbeiner eine **Hundemarke**, bei nicht registrierten Hunden droht dem Besitzer eine Geldstrafe. Außerdem ist es wichtig, den Verlust eines Hundes (Tod, Verkauf, ...) zu melden, andernfalls die Hundesteuer weiter vorgeschrieben wird.

**Und nicht vergessen, haltet unsere Wiesen und Wege frei von Hundekot!** Entlang der Wanderwege sind an vielen Stellen **Hundekotstationen** errichtet.



Die **Hundekotbeutel** mit Inhalt sind unbedingt in den dafür **vorgesehenen Müllstationen** zu entsorgen und sind nicht kompostierbar.

## ERHOLUNGSURLAUBE:

**Erholungsurlaube für Menschen mit Behinderung**  
Im Rahmen der Erholungsurlaube wird Kindern mit Behinderung (mit Begleitperson) und Erwachsenen mit Behinderung die Gelegenheit geboten, an einem **Individual- oder Gruppenurlaub im Bundesland Salzburg** teilzunehmen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Team der Salzburger Volkshilfe unter der Telefonnummer 0662/ 42 39 39-26, Herr Robert Totter, gerne zur Verfügung.

## RUHEZEITENVERORDNUNG:

In der **Gemeindevertretungssitzung** vom 18. Juni 2005 wurde die **Ruhezeiten Verordnung** für unser Gemeindegebiet einstimmig beschlossen und wir ersuchen um entsprechende Einhaltung.

Die **Inbetriebnahme von lärmenden Maschinen** sowie jeder sonstige Lärm (z.B. Rasenmäher, Holzspalt- und Baumaschinen, Motor- und Kreissägen, usw.) ist in der Zeit **von 20:30 bis 08:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen ausnahmslos untersagt**.



**Diese Regelung gilt für das gesamte Gemeindegebiet!**

Weiteres besteht ein **allgemeines Fahrverbot für Motorräder und Mopeds täglich in der Zeit von 22:30 bis 05:30 Uhr**. KFZ-Halter sind aufgefordert, diese Verordnungen zu berücksichtigen.



**Diese Ruhezeitenverordnung gilt in folgenden Ortsgebieten:**

- Strohwoollnerparksiedlung und Strohwoolln
- Wildmoos- und Grubhofsiedlung
- Obstturn (ausgen. die Bundesstraße B311)
- Im gesamten Ortsgebiet von St. Martin
- Durchfahrt in Gumping
- Campingzufahrtsstraße und Campingplatz
- Schlosspark Grubhof

Wir weisen darauf hin, dass diese **Ruhezeiten unbedingt einzuhalten** sind. Die Verordnung gilt nicht für den Einsatz von landwirtschaftlichen Erntemaschinen.

## BLUMENSCHMUCKWETTBEWERB 2020:

Auch heuer laden die **Salzburger Gärtner und Gemüsebauern** in Zusammenarbeit mit Land Salzburg alle BürgerInnen ein, am Blumenschmuck Wettbewerb 2020 teilzunehmen. Auch St. Martin ist unter den teilnehmenden Gemeinden.

**Folgende Kategorien werden heuer bewertet:**

- Ein- und Zweifamilienhäuser
- Öffentliche Gebäude
- Öffentliches Grün



Die **Anmeldung** zum Wettbewerb ist **online** unter „[www.salzburger-blumenschmuck.at](http://www.salzburger-blumenschmuck.at)“ möglich.

Wir blicken positiv zurück, denn Marianne Millinger holte sich 2017 den ersten Platz.

## VERKEHRSAUSSCHUSSBERICHT:

Durch die **Ortsteilgespräche** letzten Jahres, in der die BürgerInnen ihre Wünsche und Anliegen eingebracht haben, hat sich der **Verkehrsausschuss** an die Bearbeitung der Themen gemacht.

Die **Gemeindevertretung** hat als Ergebnis daraus bei der GV-Sitzung vom 29. Jänner 2020 eine **Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h im gesamten Gemeindegebiet beschlossen**.

Ein **Gutachter** wurde diesbezüglich beauftragt, eine Stellungnahme auszufertigen, sobald uns diese erreicht hat, folgt eine Verordnung.



Ein weiterer Wichtiger Punkt, der in den Ortsteilgesprächen vorgeschlagen wurde, sind „**Elektronische Geschwindigkeitsmessenlagen**“. Ein **Smiley** zeigt an, ob die Geschwindigkeit entsprechend der Beschränkung eingehalten wurde.

Die Gemeindevertretung hat auf Vorschlag des Verkehrsausschusses beschlossen, **drei dieser Anlagen zu kaufen** und dauerhaft im Ortsgebiet zu fixieren.

Des Weiteren startet zu **Schulbeginn im Herbst** eine **Zusammenarbeit mit der NMS-Lofer**. Die Kinder können im Rahmen eines Projekts im Kreativunterricht **Hinweisschilder** gestalten. Diese Hinweisschilder werden in ausgewählten Bereichen der Gemeinde platziert. Der Gedanke dabei ist, auf Kinder aufmerksam zu machen und **Schulwegsicherungen** zu kennzeichnen.

### ZURÜCK IN DIE STEINZEIT - ERLEBNISWANDERWEG:

Vor einigen Monaten wurde am **Eingang zur Vorderkaserklamm** ein **großes Beton-Mammut** errichtet. Nicht nur das Mammut, sondern viele weitere Figuren sowie Abenteuerspielplätze wurde von Fa. AFL, Martin Leitinger entworfen und ausgefertigt, um einen Blick in die Steinzeit zu bekommen.

Auf **rund 2 Kilometern Richtung Vorderkaserklamm** wird den Kindern und den Besuchern des Erlebniswanderweges auf spielerische Art und Weise die Steinzeit etwas nähergebracht.

Spannende und zugleich informative **Kletter- und Seilstationen aus Holz** konstruiert, sowie ein **Säbelzahn tiger in Originalgröße** warten am Erlebniswanderweg auf die Besucher.

**Parkmöglichkeiten** befinden sich heuer erstmals nicht mehr entlang des Weges, sondern nur noch am Beginn und am Ende des Wanderweges.



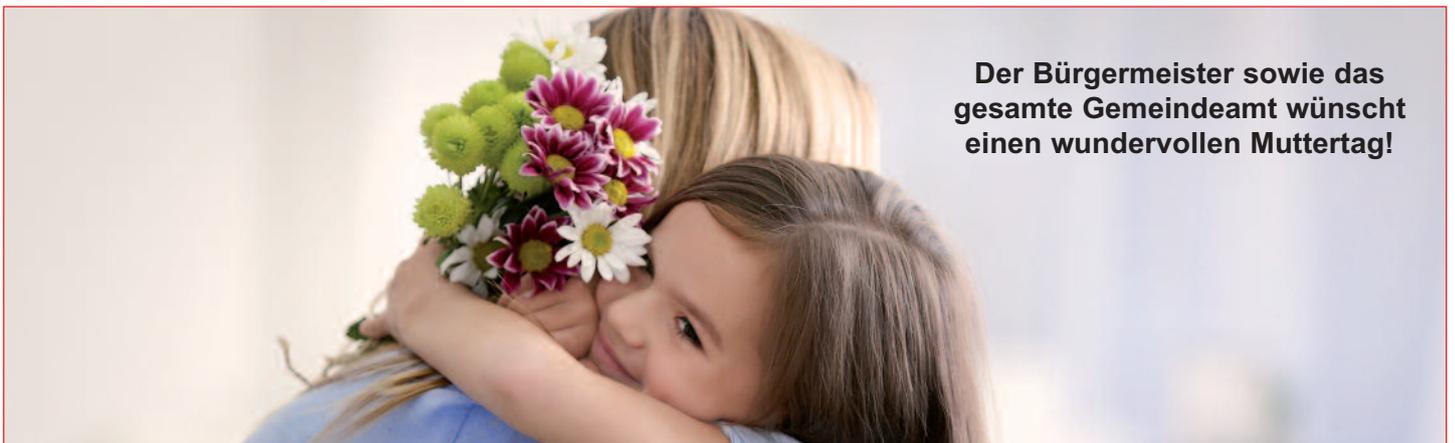
### PROBLEMSTOFFSAMMLUNG:

Ab heuer bieten wir für die Problemstoffsammlung zusätzlich zum gewohnten Herbsttermin einen Frühjahrs termin an: Problemstoffe können **am 15. Mai 2020 zwischen 15.00 Uhr und 18.00 Uhr** beim Gemeindebauhof abgegeben werden. In jedem Haushalt finden sich **bedenkliche Sonderabfälle**, die nicht in die normale Mülltonne oder in die Toilette entsorgt werden dürfen. Dieser achtlos entsorgte **Sondermüll** kann zur langfristigen Gefahr werden.

### **Es gilt folgendes zu beachten:**

- Alle Stoffe im Originalbinde lassen.
- Es werden bei der Sammlung nur haushaltsübliche Mengen gratis angenommen - größere Mengen werden verrechnet.
- Gewerbebetriebe unterliegen dem Sonderabfallgesetz und sind verpflichtet, den anfallenden Sondermüll aus dem Betrieb einem befugten Sonderabfallsammler zu übergeben.

Bitte beachten Sie, dass Altfette/Speisefette nicht zur Problemstoffsammlung gehören und **jeden letzten Donnerstag im Monat** (die nächsten Termine sind am **28.05. und 25.06.**) die Möglichkeit besteht Altfette /Speisefette **von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr** abzugeben.



**Der Bürgermeister sowie das gesamte Gemeindeamt wünscht einen wundervollen Muttertag!**

## FAMILIENANGELEGENHEITEN:

### WINDELTONNE:

#### **Unterstützung für Familien: die Windeltonne**

Die Gemeinde St. Martin hat Ende Februar damit begonnen, Gratis-Windeltonnen einzuführen. Diese Mülltonnen dürfen ausschließlich für Windeln benützt werden. Gemeinsam mit dem Restmüll wird diese Tonne abgeholt, aber nicht verrechnet.

Die **20 Windeltonnen**, die anfangs bestellt wurden, sind schon alle fleißig in **Betrieb**. Daher wurde auf **30 Windeltonnen erhöht**.



Familien, deren **Kinder von 0-3 Jahren** sind, können dieses Angebot nützen. Haben die Kinder dann das 3. Lebensjahr erreicht, wird die Tonne in gereinigtem Zustand an die Gemeinde retourniert.

Familien sparen sich dadurch jährlich zwischen Euro 100,00 und Euro 130,00 pro „Windel-Kind“ an Müllgebühren.

### NEUE MITTELSCHULE LOFER:



#### **Besuch Volksschüler am Tag der offenen Tür**

Mitte Januar öffnete die NMS Lofer wieder die Tore für die **Abschlussklassler der umliegenden Volksschulen**. Am „Tag der offenen Tür“ konnten sich unsere zukünftigen SchülerInnen ein genaueres Bild von der Mittelschule Lofer machen. SchülerInnen der vierten Klassen führten die Gruppen und betreuten die Stationen. Unsere kleinen Gäste waren mit Begeiste-

rung dabei! Wir freuen uns schon auf euer Kommen im September 2020!



#### **Schulschirennen NMS Lofer auf Loferer Alm**

Am 31. Jänner fand das jährliche **Schulschirennen der NMS Lofer** statt, dieses Mal wegen Schneemangels auf der Loferer Alm beim neuen Senderexpress - die vielen Schülerinnen und Schüler haben ihr Bestes gegeben. Wir bedanken uns recht herzlich beim **Schi-club St. Martin** für die tolle Unterstützung und den umliegenden **Gemeinden** für die finanzielle Hilfe. Ein weiteres Dankeschön gilt allen **Tombola - Sachpreis-spendern**, die die Siegerehrung wieder zusätzlich zu einem Highlight gestalteten!



**Schülermeisterin** wurde heuer **Hirschbichler Maria**, Klasse 3a und **Schülermeister Flatscher Luca**, Klasse 4b. **Herzliche Gratulation!**

**Bezirksmeisterschaften Ski alpin Neukirchen**

**Am 20. Februar** fanden beim Premislift in Neukirchen/Großvenediger die **Bezirksmeisterschaften Ski alpin (Riesenslalom)** der Pinzgauer Schulen statt. Die NMS Lofer war mit zwei Mannschaften - je einer Mädchen- und einer Burschenmannschaft - am Start. Von den fünf Teammitgliedern kamen jeweils die drei schnellsten in die Wertung. Auf dem sehr anspruchsvollen Hang konnten die Saalachtaler Jugendlichen gute Ergebnisse einfahren: **Die „Dirndl“ erzielten den 8. Platz und die „Buam“ den 7. Platz.**

**Insgesamt nahmen ca. 120 Jugendliche der Unterstufe an diesem Wettkampf teil.**



**Wir bedanken uns** bei der NMS Neukirchen für die tolle Organisation des Rennens und ganz besonders bei Lasshofer Hannes und Frommelt Andreas vom SC Unken für die professionelle und unkomplizierte Unterstützung!

**Exkursion 1b Bauernhof**

Bei der Exkursion der 1b **am 10. März wurde der Muffbauer in Scheffsnoth besucht**. So konnten die Schülerinnen und Schüler das Verhalten der Tiere beobachten. Zum Abschluss wurde noch fleißig selbst Butter hergestellt für die gemeinsame Jause.



**HAUS DER GENERATIONEN:**

Vor einem Jahr durfte ich mich an dieser Stelle dafür bedanken, dass wir trotz der großen Schneemengen den Betrieb aufrechterhalten konnten. Heuer stellt uns die **Verbreitung des Coronavirus** vor eine große Herausforderung - mit **durchaus einschneidenden Maßnahmen** im täglichen Leben. **Bedanken** möchte ich mich bei allen **Angehörigen für das Verständnis**, dass wir unser Haus für Besucher sperren mussten und diese Sperren auch eingehalten werden.

Trotz aller Maßnahmen und Einschränkungen, mit denen wir gemeinsam die Situation meistern, geht das Leben im Haus weiter. Und so darf ich auf die **Veranstaltungen und Ereignisse** seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung **zurückblicken**.

Zur **Adventzeit** gehören die Anklöckler. Und dieses Mal

besuchte uns sowohl eine **Gruppe aus Weißbach** unter der Leitung von Bürgermeister Josef Michael Hohenwarter als auch eine **Gruppe aus Reith** unter der Leitung von Anni Haitzmann.



Die **Weihnachtsfeier** unserer Bewohnerinnen und Bewohner war **mit über 150 Personen** sehr gut besucht und der Raum platzte aus allen Nähten. Die musikalische Gestaltung der feierlichen Messe von **Pfarrer Goran Dabic** übernahmen, wie bereits in den Jahren zuvor, die **Lordsänger** unter der Leitung von Pfarrer Ernst Mühlbacher. Besonders gefreut und bedanken darf ich mich für die **Anwesenheit des gesamten Vorstands**.



Mittlerweile konnten wir aus dem **Erlös des vergangenen Adventmarkts** Anschaffungen für unsere Bewohnerinnen und Bewohner tätigen. So haben wir unter anderem einen **fahrbaren Stuhl** angeschafft, mit dem sich unsere Bewohner sitzend und gefahrlos innerhalb des Stockwerks bewegen können und dadurch in ihrer Mobilität nicht eingeschränkt werden.

Wir freuen uns schon wieder auf die **beiden Ausflüge im Sommer und Herbst**, deren Durchführung uns durch den Reinerlös ermöglicht wird.

Bei sehr vielen Zusatzangeboten in unserem Haus werden wir von **ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** unterstützt. Sei es das Singen in den Stockwerken alle zwei Wochen, die monatlichen Kinonachmittage, das wöchentliche Rosenkranzbeten, das Kartenspielen, die Messen mittwochs und vieles mehr. Dafür dürfen wir viele treue Ehrenamtliche im Haus begrüßen.

**Am Faschingsdienstag**, den 25. Februar war es wieder an der Zeit, beim alljährlichen „**Stell-dich-ein**“ im Bistro Danke zu sagen. Überrascht wurden wir dieses Jahr von den Sängern unter der Leitung von Anneliese Niederseer, die ein spontanes, gemeinsames Singen veranstalteten.



**Danke, dass ihr uns alle so fleißig und tatkräftig unterstützt.**

Die **massiven Einschränkungen** aufgrund des **Coronavirus** werden vorbeigehen und es wartet wieder Arbeit außerhalb des Hauses auf uns.

- **Die Kräuterschnecke**, die wieder vorbereitet gehört, um im Verlauf des Jahres eine gute Ernte zu erhalten.
- **Spaziergänge**, vorlesen, Einkaufsbegleitung, Sport, Spiel und basteln, die den Alltag unserer Bewohnerinnen und Bewohner bereichern.

- **Mithilfe bei der Dekoration rund ums Haus**, um bereits beim Ankommen den Besucherinnen und Besucher eine angenehme Atmosphäre zu vermitteln.

**Ihre/deine Erfahrung, Kreativität, Zeit und Wissen** sind erwünscht und kennen keine Altersgrenze. Je mehr Menschen mithelfen und an einem Strang ziehen, desto wirkungsvoller ist das Ergebnis.

**Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter** werden natürlich in die Aufgabenbereiche eingeführt und bei der Arbeit fachlich und persönlich begleitet. Wichtig ist nur, dass man es tut!

Ich darf die Gelegenheit auch nutzen, um vor allem die junge Bevölkerung im Unteren Saalachtal anzusprechen. Wir bieten in unserem Haus **zwei Zivildienststellen** an. Die Tätigkeiten sind sehr vielfältig:

- Kontakt mit unseren Bewohnern
- Botengänge
- Unterstützung unseres Hauswarts

- Spaziergänge
- Teilnahme an unseren Ausflügen

**Auf Wunsch** kann der Dienst in vier Tagen pro Woche geleistet werden, sodass man jede Woche drei Tage frei hat. Außerdem ist ein Einsatz an Feiertagen bzw. am Wochenende nur in Ausnahmefällen vorgesehen. Ab Herbst haben wir wieder freie Plätze und freuen uns auf **DEINE Bewerbung**.

Aufgrund der eingangs erwähnten Situation mussten wir alle Veranstaltungen verschieben bzw. absagen. Davon betroffen war die Bewohnergeburtstagsfeier Ende März (Ersatztermin wird noch bekanntgegeben), die Feier am Ostersonntag gemeinsam mit der Landjugend als auch die Serviceaktionen der Firma Hansaton.

**Wir sind für die bevorstehende Zeit gerüstet** und freuen uns schon, wenn wir - hoffentlich bald - die Einschränkungen aufheben und unser Haus wieder für alle Besucher öffnen können.

## PROJEKTBERICHTE AUS DER GEMEINDE:



### Liebe Bürgerinnen und Bürger aus St. Martin!

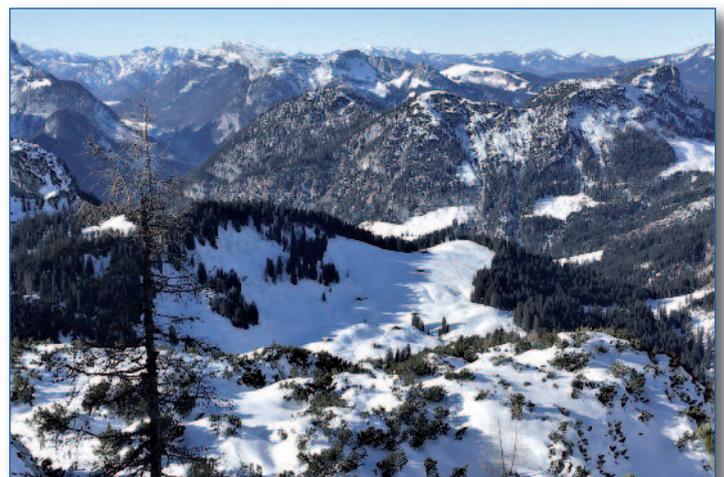
Nachdem die aktuelle Situation und die Bemühungen um die Ausbreitung des **Coronavirus** zu verlangsamen, auch vor dem Naturpark nicht halt machen, müssen wir leider bekannt geben, dass die **Geschäftsstelle geschlossen** und die regulären Veranstaltungen des Naturparks ab sofort ausfallen müssen. Dies gilt z.B. auch für den freitäglichen Ladentag.

An dieser Stelle hätten wir euch eigentlich ganz herzlich zur **Jahreshauptversammlung des Naturparks** einladen wollen. Geplant war die Veranstaltung **ursprünglich am 24. März**.

Neben einem Rückblick mit vielen Erinnerungen an das vergangene, ereignisreiche Jahr wollten wir auch aktuelle Themen und das kommende Jahr besprechen. Darunter zum Beispiel das neue Sommerprogramm, ein geplantes Biodiversitätsprojekt mit Landwirten und ProduzentInnen und die Weiterentwicklung der Naturparkpartner. Ein weiteres Thema wäre die Weiterführung der Aufgaben aus dem Strategieprozess gewesen, die mit eurer Hilfe erarbeitet wurden. Anschließend hätte es noch wie immer ein geselliges Zusammensein mit einer feinen Naturparkjause gegeben. Wir werden die JHV selbstverständlich nachholen

und freuen uns auf eure Teilnahme. Der neue Termin wird natürlich rechtzeitig bekannt gegeben.

**Die Winterfilmreihe**, die wir zusammen mit der **Bibliothek Weißbach** und der **Klima- und Energiemodellregion Nachhaltiges Saalachtal** heuer schon zum dritten Mal veranstalteten (und die die Outdoorfilmvorführungen von 2015-2017 an der Klamm ablösen), erfreuten sich regen Besuchs. Vor allem die angeregten Diskussionen belebten das Kinoerlebnis und zeigten das große Engagement der BesucherInnen. Besonders gefreut hat uns, dass wir auch immer wieder Zuschauer aus St. Martin zur unserer Filmreihe begrüßen durften.



Wir freuen uns schon auf die **Weiterführung der Veranstaltungsreihe im nächsten Jahr** und haben schon wieder eine ganze Reihe an ansprechenden Filmen zur Auswahl parat.

Die **Planungen für das Sommerprogramm 2020** im Naturpark sind schon gut vorangeschritten und wir freuen uns darauf, euch bald genauer darüber berichten zu können.

Einladen möchte ich euch auch jetzt schon einmal zum landesweit begangenen Tag der Natur am Samstag, den **20. Juni**, an dem wir zusammen mit dem Revierförster Christoph Dinger eine Exkursion zu den seltenen und artenreichen **Schneeheidekiefern-wäldern** veranstalten werden. Dabei wollen wir die Artenvielfalt fördern und zusammen mit den BesucherInnen einige seltene Strauch- und Baumarten pflanzen.

Wie schon gesagt, muss der Naturpark Lad'l, der sonst an jedem Freitagvormittag geöffnet ist, bis auf weiteres leider erst einmal geschlossen bleiben. Wir hoffen aber, dass wenn sich die Situation beruhigt hat, wir so bald als möglich wieder aufmachen und die feinen Naturparkprodukte wieder erworben werden können.

Ansonsten wünschen wir Euch Ruhe, Besonnenheit und Gesundheit in der nächsten Zeit und in diesem Sinne trotzdem einen schönen Start in den Frühling. Hoffentlich bis bald im Naturpark Weißbach!

Beste Grüße,  
Euer David

Naturparkmanagement  
Tel. +43 (0)6582 8352-12  
Email: [info@naturpark-weissbach.at](mailto:info@naturpark-weissbach.at)  
Homepage: [www.naturpark-weissbach.at](http://www.naturpark-weissbach.at)  
[www.facebook.com/naturpark.weissbach](https://www.facebook.com/naturpark.weissbach)

## AUS UNSERER PFARRE:

### **Liebe Pfarrgemeinde!**

In Zeiten wie diesen, merkt man erst wieder, wie schnell sich die eigenen Wünsche und Bedürfnisse verändern können. Wir hoffen, ihr seid alle gesund oder wieder gesund und könnt das Beste aus der jetzigen Situation machen.

**Trotz alledem wollen wir euch einen kurzen Rückblick zeigen:**

### **- Sternsingen**

Von 1.1.2020 bis 4.1.2020 waren heuer wieder 31

Kinder und Jugendliche mit 8 Betreuern unterwegs um den Segen für das neue Jahr weiterzugeben. Gesammelt wurde dieses Jahr für Kinder auf den Philippinen. Es wurde der stolze Betrag von Euro 4.308,77 gesammelt. Vielen lieben Dank den ganzen Kindern, Betreuern und natürlich auch den Gastwirten und Eltern, die für die Verpflegung der Kinder aufgekommen sind. Vergelt's Gott!



### **- Kutschenfahrt mit den Ministranten**

Normalerweise waren die Ministranten jetzt jedes Jahr im Jänner einmal Rodeln. Da uns dieses Jahr aber der Schnee etwas im Stich gelassen hat, durften die Ministranten heuer Kutschen fahren. Die Kinder waren total begeistert. Anschließend war Fernsehbner Richard so nett und hat sich bereit erklärt, eine kurze Kirchenführung für die Kinder zu machen - vielen Dank dafür. Als Abschluss gab es dann noch eine gute Jause bei der Bäckerei Volgger.



Großen Dank an Liane Pfannhauser, die uns die Kutschenfahrt ermöglicht hat.

### **- Pfarrkaffee**

Jeden ersten Dienstag im Monat fand immer um 14:00 Uhr der Pfarrkaffee im Pfarrhof statt. Wir freuen uns, dass dieses Angebot so gut angenommen wird und die Räumlichkeiten immer gut gefüllt sind. Einen Nachmittag mit netten Gesprächen und einem

guten Kuchen und Kaffee gibt gute Laune. Danke den Helferinnen und Helfern, die diese Nachmittage immer organisieren. Wann der nächste Pfarrkaffee stattfinden kann, geben wir bekannt, sobald wir es wissen.

#### - Fastensuppe

Am 8. März (2. Fastensonntag) haben sich die Firmlinge in der Kirche vorgestellt und anschließend gab es die Fastensuppe. Ein großes Danke den Eltern der Firmlinge und den Frauen, die so leckere Suppen gekocht haben.

Wie es die nächsten Wochen weitergeht wissen wir

leider nicht. Jede Woche ändern sich die Bestimmungen wieder. Deshalb wollen wir da nicht mutmaßen. Wir bitten jeden Bürger/jede Bürgerin in St. Martin, sich durch TV, Radio oder im Internet zu informieren. Die Seite der Erzdiözese hält alle Gläubigen unter [www.kirchen.net/salzburg](http://www.kirchen.net/salzburg) auf dem Laufenden.

Wir wünschen allen St. Martinern und St. Martinern alles Gute und hoffen sehr, euch bald wieder in der Kirche willkommen heißen zu dürfen.

Das PGR-Team für Öffentlichkeitsarbeit  
Gottfried Fernsebner, Marion Seywald und Anita Auer

## WIRTSCHAFT:

### ARBEITSLOSENGELD:

#### Ausgabe von Anträgen auf Arbeitslosengeld

Aufgrund einer Änderung einer AMS- Bundesrichtlinie ergibt sich eine etwas geänderte Vorgehensweise zum Antrag auf Arbeitslosengeld:



**Arbeitslosengeld** wird ab sofort über das **eAMS Konto**, ganz einfach von Zuhause aus beantragt.

Das einzige was man für eine Anmeldung für das eAMS Konto benötigt, ist ein **Computer mit Internetzugang** und Ihre **Zugangsdaten** (diese können Sie per Mail oder telefonisch an Ihrem AMS anfordern oder auf „<https://finanzonline.bmf.gv.at>“ beantragen).

**Eine weitere Möglichkeit ist eine E-Mail an [ams.zellamsee@ams.at](mailto:ams.zellamsee@ams.at) zu senden.**

Zusätzlich können Sie dort Ihre Auszahlungen online prüfen. Auf Ihrem AMS Konto können Sie außerdem Bewerbungen verwalten, Stellenangebote erhalten, krank und gesund melden und vieles mehr.

Sollten Sie aber **keinen Computer** zur Verfügung ha-

ben, können Sie sich gerne **bei uns im Gemeindeamt** melden, um einen **Stempelantrag** zu erhalten und diesen anschließend per Post versenden.

**Die Servicehotline unter der Nummer  
+43/6542/73 187**

**berät Sie gerne täglich von 7:30 bis 16:00 Uhr.**

#### Reparieren statt wegwerfen

Die beste Form mit Abfällen umzugehen, ist sie zu vermeiden. **Das Reparieren** von geringfügig beschädigten Geräten kann einen wesentlichen Beitrag zur Abfallreduktion leisten. Daher unterstützt das Land Salzburg das **Reparieren von Elektro- und Elektronikgeräten** jetzt neu auch finanziell. Ein **Förderansuchen** kann jeder private Salzburger Haushalt stellen.

Online unter [www.reparaturfuehrer.at](http://www.reparaturfuehrer.at) finden Sie hilfreiche Infos zu allen Gegenständen, die repariert werden können. Dort sind außerdem die Reparaturbonus-Partnerbetriebe zu finden. Gefördert können Reparaturen von z.B. Haushaltselektronik, Waschmaschinen, Geschirrspülern, Kühlgeräten, etc. werden.

#### Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für **Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit** grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

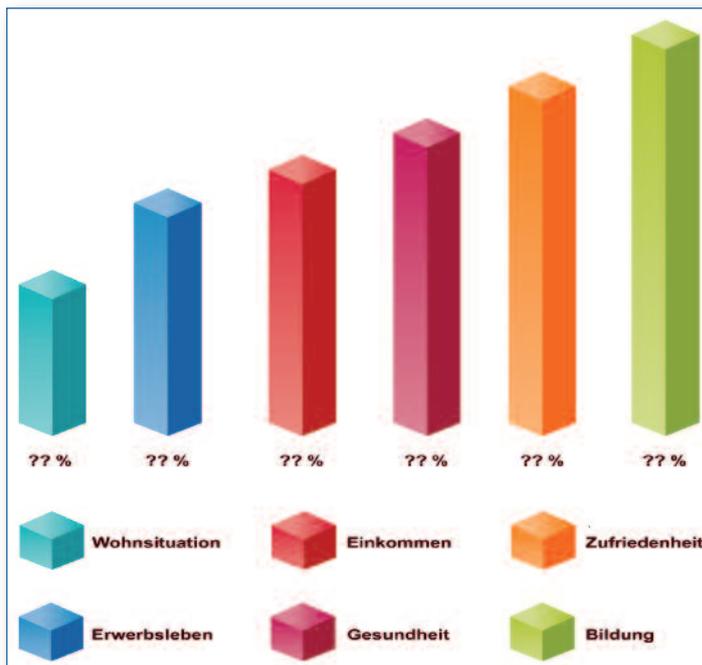
**Die Erhebung SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz

Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **März bis Juli 2020** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

**Inhalte der Befragung** sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. **Als Dankeschön** erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über Euro 15,00**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18.



**Statistik Austria** garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Statistik Austria  
Guglgasse 13  
1110 Wien  
Tel.: (01) 71128 8338  
(werktags Mo. - Fr. 9:00 - 15:00 Uhr)  
E-Mail: [erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at](mailto:erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at)  
Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)

## IN EIGENER SACHE:

### ROLLENDE HERZEN:



Erfragen Sie bitte in der Gemeinde, wann die Rollenden Herzen in St. Martin wieder unterwegs sind.

### WENN'S WEH TUT:



Unter der **Rufnummer 1450** erhalten Sie am Telefon Empfehlungen, was Sie am besten tun können, wenn Ihnen Ihre Gesundheit oder die Ihrer Lieben plötzlich

Sorgen bereitet. Wir helfen schnell und unbürokratisch. So wird die telefonische Gesundheitsberatung zu Ihrem persönlichen Wegweiser durch das Gesundheitssystem und führt Sie dorthin, wo Sie im Moment die beste Betreuung erhalten.



**Etwas für den Zeitvertreib:**

Das Haus funkelt vermutlich mehr denn je, ein Garten strahlt mehr als der andere...und wenn man die Zeit nicht gerade beim „Seilspringen“ oder „Himmel und Hölle“ spielen mit den Kindern verbringt, kann man ja mal einen Blick in das Auto werfen. Kann sein, dass hier mal Hand angelegt werden muss? Jetzt wäre die perfekte Möglichkeit und wenn das auch schon getan ist, stehen in der Garage sicherlich die Fahrräder rum. Mit mehr Luft in den Reifen und g´scheit geölte Ketten radelt es sich doch gleich viel leichter. Passend dazu möchten wir auf eine tolle Aktion aufmerksam machen. Auf der letzten Seite unserer Zeitung findet Ihr alle Informationen zu „Salzburg radelt“. Mitradeln und Gewinnen!

Alles Liebe  
zum Muttertag

**Und wer noch Zeit übrig hat....**

...kann seiner lieben Mama am Muttertag (oder einfach so) eine besondere Freude machen. Wir haben ein einfaches Muttertags Menü zusammengestellt, das nicht viele Kochkünste braucht und einfach hervorragend schmeckt.

**Tomaten- Rucola- Salat mit Brotroutons**

\*\*\*

**Festtagsschnitzel gefüllt mit Spargel dazu Prinzesskartoffeln**

\*\*\*

**Giottocreme**

Falls die Zeit für ein ganzes Menü knapp ist, haben wir als Alternative ein „Banana Bread“ ausgewählt. Das Bananenbrot geht schnell und einfach zu machen und schmeckt mit der schokoladigen und fruchtigen Note Jedem.

...und falls es mit dem Kochen/Backen nicht so funktioniert gibt es immer noch den Lieferservice.. 😊

**Zutatenliste: (jeweils für 4 Personen)**

Vorspeise:

- 500 g Tomaten
- 1 Bund Rucola
- 4 EL Essig
- 4 EL Olivenöl
- 3 Scheiben Schwarzbrot
- Salz, Pfeffer, Kräuter

Beilage:

- 350 g Kartoffeln
- 2 Eier
- 2 EL Butter
- Salz, Pfeffer, Muskatnuss

Nachspeise:

- 1 4er Pkg. Giotto
- 30 g Kakao
- 20 g Zucker
- 400 ml Sahne

Hauptspeise:

- 4 Scheiben Schweinefleisch
- 8 Stangen Spargel
- 4 Scheiben Schinken nach Wahl
- 4 Scheiben Käse nach Wahl
- 1 EL Zucker und Salz (für den Spargel)
- Mehl, Eier und Semmelbrösel zum Panieren
- Salz und Pfeffer zum Würzen
- Öl zum Braten
- 4 Zahnstocher

Banana Bread:

- 3 reife Bananen
- 200 g Mehl
- 100 g Zucker
- 2 Eier
- 1 Pkg. Backpulver
- 100 g dunkle Schokolade
- 50 g gemahlene Haselnüsse
- 1 Prise Zimt

## Zubereitung – Lasst es euch schmecken!

Arrangiert und Ausprobiert von Monika Millinger

### Tomaten-Rucola-Salat mit Brotcroutons:

1. Tomaten und Rucola waschen und in kleine Stücke schneiden
2. Aus Essig, Öl, Salz, Pfeffer und Kräutern das Salatdressing zusammenrühren, über den Salat gießen und kurz durchziehen lassen
3. Das Brot in kleine Würfel schneiden, in etwas Öl knusprig anbraten und über den Salat streuen



### Festtagsschnitzel gefüllt mit Spargel dazu Prinzesskartoffeln:

1. Spargel zuerst schälen und ca. für 5 Minuten in leicht kochendem Wasser mit 1 EL Zucker und 1 EL Salz köcheln lassen
2. Nun den Spargel aus dem Wasser nehmen
3. Schnitzfleisch klopfen und mit Salz und Pfeffer würzen
4. Das Fleisch nun mit einer Scheibe Schinken, 2 Stück Spargel und einer Scheibe Käse befüllen
5. Das fertig befüllte Schnitzel nun zusammenklappen und mit einem Zahnstocher befestigen
6. Anschließend panieren und in einer Pfanne goldbraun anbraten

### Prinzesskartoffeln:

1. Die Kartoffeln kochen, schälen und durch eine Presse in eine Schüssel drücken
2. Die warme, flüssige Butter und das Ei über die Kartoffeln geben und unterrühren
3. Mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss abschmecken
4. Die Masse in einem Spritzsack mit Sternentülle geben und kleine Röschen auf ein Backblech (mit Backpapier belegt) spritzen
5. Bei 200 Grad ca. 25 Minuten goldbraun backen



### Giottocreme.

1. Die Giottokugeln mit dem Kakao und dem Zucker in eine Schüssel geben und zerdrücken
2. Nun die Sahne steif schlagen und unter die Giottomasse heben
3. Anschließend in kleine Dessertgläser abfüllen und kurz kühlstellen

### Banana Bread:

1. Eine Banane zerdrücken und eine Banane in kleine Stückchen schneiden
2. Die Schokolade klein raspeln
3. Eier, Mehl, Backpulver, gemahlene Nüsse, Zimt, Zucker, Schokolade und die Bananenmischung gut verrühren
4. Den Teig in eine befettete Kastenform füllen. Die dritte Banane länglich in zwei Teile schneiden und auf den eingefüllten Teig legen
5. Das Bananenbrot im vorgeheizten Backofen bei 180 Grad ca. 35-40 Minuten backen



## VORSCHAU & ANKÜNDIGUNGEN:

### NEUE KIRCHENTALWIRTE:

Wir sind **Erhard und Annabell Mayr** und haben die Pacht des **Gasthof Maria Kirchental** übernommen.



Es war schon sehr lange der Wunsch von Erhard einen Gasthof zu führen. Nach langer Suche sind wir durch Freunde Mitte Dezember auf die Neuverpachtung des Gasthof Maria Kirchental aufmerksam geworden und haben uns beworben. **Anfang März** war es dann so weit, wir **bekamen die Zusage**.

Momentan werden die **Zimmerbäder saniert** und einige **Adaptierungen im Gastraum** vorgenommen sowie eine **Generalreinigung** durchgeführt. Eine neue Homepage mit allen Infos und News wurde bereits erstellt. Schauen Sie gerne im Internet unter: [www.kirchentalwirt.com](http://www.kirchentalwirt.com). Unter der neuen Mailadresse [info@kirchentalwirt.com](mailto:info@kirchentalwirt.com) sind wir für Sie erreichbar.

Wir verwöhnen unsere Gäste mit **gut bürgerlicher Küche** und „**Pinzgauer Schmankerl**“ mit vorwiegend regionalen Produkten. Neben den Wallfahrten stehen wir auch für Gruppenveranstaltungen zur Verfügung. Ob **Hochzeiten, Taufen, Geburtstagsfeiern oder Weihnachtsfeiern**, wir beraten Sie gerne.

Aus gegebenem Anlass können wir **leider noch keinen Eröffnungstermin** bekanntgeben. Wir bedanken uns auf diesem Wege bei den Vorpächtern der Fam. Herbst recht herzlich und wünschen für die Zukunft alles erdenklich Gute. Wir freuen uns auf ein Kennenlernen!

Erhard und Annabell Mayr

### SPRECHTAGE 2020:

#### **Pensionsversicherungsanstalt**

([www.pensionsversicherungsanstalt.at](http://www.pensionsversicherungsanstalt.at))

In Zell am See, Österreichische Gesundheitskasse, Ebenbergstraße 3

Jeden **DIENSTAG** und **DONNERSTAG 8:30 - 12:00 Uhr** und von **13:00 - 15:30!** Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen. Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen.

#### **Salzburger Seniorenbund**

(nur nach vorheriger Anmeldung möglich!)

Im Gemeindeamt St. Martin bei Lofer, Dorf 9

**Jeder zweite Mittwoch im Monat von 9:30 - 9:45 Uhr** (Im Juli und August finden keine Sprechtage statt)

#### **Konsumenten- Wohn- und Mietrechtsberatung**

(Tel-Nr. 06542/73777)

In Zell am See, AK Bezirksstelle Pinzgau, 5700 Zell am See, Ebenbergstraße 1

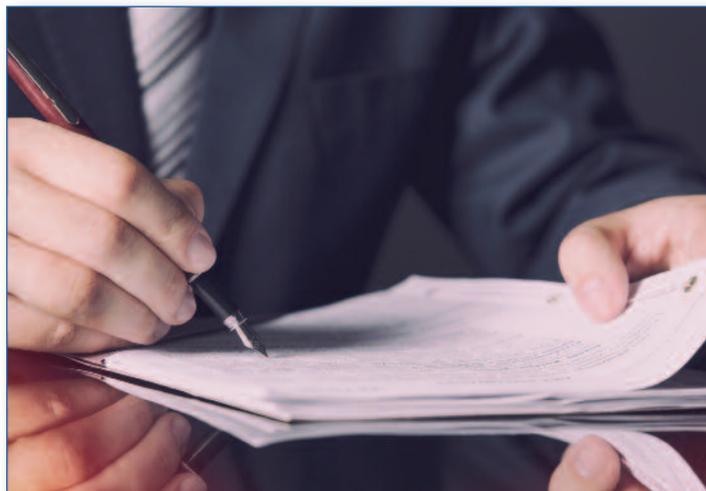
**Jeden MONTAG von 17:30 - 19:30 Uhr**

Terminänderungen sind möglich!

(Bei Beratungsterminen bitte um telefonische Anmeldung)

#### **Sprechtag der Notare**

Dr. Grünberger/Dr. Winklhofer



Die folgenden Termine sind im ersten Halbjahr von 2020 - **jeder erste und dritte Donnerstag im Monat**.

**28. Mai** **Dr. Winklhofer**

**04. Juni** **Dr. Grünberger**

**18. Juni** **Dr. Winklhofer**

Im Gemeindeamt der Marktgemeinde Lofer, Sitzungssaal im Erdgeschoß.

**Jeweils von 9:00 - 11:30 Uhr**

Termine können mit der jeweiligen Kanzlei jederzeit telefonisch vereinbart werden.

**Dr. Stefan Grünberger** Tel.: 06582/76096

**Dr. Manfred Winklhofer** Tel.: 06582/72208



# JETZT MITRADELN & GEWINNEN!

[www.salzburg.radelt.at](http://www.salzburg.radelt.at)

Jeder  
Kilometer  
zählt!

Hier online  
anmelden:

[www.salzburg.radelt.at](http://www.salzburg.radelt.at)

Social Media:  
#österreichradelt  
#radellotto  
#salzburgeradelt

Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie



Impressum: [www.radelt.at](http://www.radelt.at)

